

#SÜD-OST 15. März 2022

# Sachsen-anhaltinische Wahlkreiskonferenzen abgeschlossen

Am Montag konnte nun die Hallenser Wahlkreiskonferenz erfolgreich abgeschlossen werden. Diese wurde nämlich am späten Nachmittag des 24. Februar unterbrochen.



Der Grund dafür waren die vielen personellen Vorschläge für die zu wählenden Delegierten und Mandate. Es war an diesem Tag technisch nicht mehr möglich, in zwei Abstimmungsebenen, nämlich der in Präsenz und der digitalen, geheime Wahlen durchzuführen.

„Eine Demokratie muss das einfach aushalten“, so Dieter Posner, Mitglied des Präsidiums der sachsen-anhaltinischen Wahlkreiskonferenzen, der diese dann am 24. Februar mit Beschluss unterbrochen hatte.

In der EVG-Satzung sind im § 13 die „Grundsätze für Wahlen und Abstimmungen“ festgeschrieben, die auch zwingend eingehalten werden müssen. Gibt es für Mandate und Delegierte mehr Wahlbewerber als „Sitze“, so ist immer eine geheime Wahl erforderlich. Das stand auch so in der Geschäfts- und Wahlordnung, die zu Beginn der Wahlkreiskonferenzen beschlossen wurde.

Gut vorbereitet starte dann am 14. März die unterbrochene Hallenser Wahlkreiskonferenz und konnte, nachdem das gesamte Wahlprocedere erfolgreich abgeschlossen wurde, vom Präsidium nach gut zwei Stunden beendet werden.

Im Anschluss wurden die Mitglieder des neuen sachsen-anhaltinischen Landesverbandsvorstandes vom noch amtierenden Vorsitzenden Dieter Posner zur konstituierenden Sitzung eingeladen, die am 25. März in Magdeburg stattfinden wird.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei ALLEN herzlich bedanken, die zum Gelingen der Wahlkreiskonferenzen beigetragen haben. Und hier meinen wir nicht nur die EVG-Vertragsangestellten und Gewerkschaftssekretär\*innen - hier meinen wir vor allem auch alle Delegierte und Gäste.



[Alle Bilder anzeigen »](#)